

Der Lüneburger SK Hansa gewann 4:3 gegen den VfV 06 Hildesheim und hat mit jetzt zehn Zählern sogar die Abstiegsränge verlassen.



111201 Lüneburg. Die Lüneburger Vereine haben in der Fußball-Niedersachsenliga der A-Junioren Boden im Kampf gegen den Abstieg gut gemacht. Schlusslicht

MTV Treubund

gewann bei TuS Güldenstern Stade mit 4:2 und verbesserte sich mit nun sieben Punkten auf den vorletzten Platz. Der Lüneburger SK Hansa gewann 4:3 gegen den VfV 06 Hildesheim und hat mit jetzt zehn Zählern sogar die Abstiegsränge verlassen.

"Wir haben von Anfang an unsere offensive Linie gegen einen sehr zweikampfstarken Gegner durchgezogen", kommentierte MTV-Coach **Friedhelm Mienert** den Überraschungserfolg auf der Camper Höhe in Stade. Seine selbstbewusst agierende Elf steckte den Rückstand in der 23. Minute durch Simeon Hilpert weg und drehte das Spiel durch einen Doppelschlag noch vor der Pause. In der 43. Minute versenkte

Leon Müller

einen Eckball direkt zum 1:1 und wieder nach Eckstoß durch

Müller

lenkte nur eine Minute später

Hauke Pahl

den Ball zur 2:1-Pausenführung ins Netz. Es waren bis dahin die besten Torchancen für die Lüneburger A-Junioren. Die zwei Treffer trafen Güldenstern wie aus heiterem Himmel und verfehlten ihre Wirkung nicht.

Das 3:1 besorgte B-Juniorenspieler **Jan-Torben Heini** gleich fünf Minuten nach Wiederanpfeiff, als er nach einer gelungenen Kombination über

Kevin Panek

die Nerven behielt und eiskalt vollstreckte. Ein Torwartfehler von Marc Constantin Diekmann bescherte TuS Güldenstern nach gut einer Stunde den Anschlusstreffer zum 3:2 per Freistoß. Aus 30 Metern schlug der Ball über dem zu weit vor seinem Kasten positionierten Lüneburger Keeper hinweg ein. Der von Lennard von Dollen getretene Ball wurde genauso vom Wind ins

Tor getragen wie zuvor schon der direkt verwandelte Eckball von **Müller**

Die drei Punkte für **Treibund Lüneburg**

gerieten dadurch noch in Gefahr, denn jetzt war TuS Güldenstern, wie schon über lange Strecken der ersten Halbzeit, wieder am Drücker. Besonders bei Freistößen und Eckbällen vom Stader Torschützen Simeon Hilpert lag der Ausgleich in der Luft. Aber nur bis drei Minuten vor Schluss

Lennart Holzhütter

eine unübersichtliche Situation, in der gleich drei Spieler - darunter auch Güldensterns Torwart Claas-Marten Porth - nach einem Zusammenprall am Boden lagen, geistesgegenwärtig zum 4:2 nutzte.



Nach dem Schlusspfiff fielen sich **Mienert** und seine Spieler erleichtert in die Arme, klatschten sich fröhlich ab und feierten ihren zweiten gemeinsamen Sieg, seit der zuvor beim Hamburger Oberligisten Bergedorf 85 vorzeitig vor die Tür gesetzte Fußballtrainer vor einigen Wochen die sportliche Leitung der Nachwuchsmannschaft vom

MTV Treibund

übernommen hat.

Friedhelm Mienert

sieht die Saison-Perspektive nun wieder rosiger. "Wir marschieren geduldig und entschlossen weiter und werden im Mai den Klassenerhalt feiern", sagte er. Einziger Wermutstropfen war der Bruch einer Zehe, den sich Abwehrspieler

Florian Homburg

zuzog. Bis zur Winterpause stehen noch ein Heimspiel gegen den MTV Gifhorn und ein Auswärtsspiel beim VSK Osterholz-Scharmbeck an.

Deutlich verbesserte Chancen auf den Ligaerhalt haben jetzt auch die A-Junioren vom Lüneburger SK Hansa nach dem 4:3 gegen den VfV 06 Hildesheim. Dank Toren von David Schneider Leonardo Erora und Vincent Grzywaczewski führten die Lüneburger Nachwuchskicker vom Wilschenbruch bis zur 89. Minute mit 3:2, kassierten dann aber durch eine Unachtsamkeit noch den Ausgleich. "Da ist für mich eine kleine Welt zusammengebrochen", sagte LSK-Trainer Tahir Khan, "wir hatten ein tolles Spiel geliefert, verdient geführt und dann das." Doch Tom Heuser ließ den verzweifelten Trainer durch seinen Treffer Sekunden vor Schluss schnell wieder jubeln. Die Nachwuchskicker vom LSK spielen bis zur Winterpause noch einmal auswärts beim FC Verden und zu Hause gegen Rasensport Osnabrück.

Quelle: **Hamburger**  **Abendblatt**